



NEWSLETTER 2

Spirituelleschweiz.ch

BrunoW@swissline.ch

Info für Neuabonnenten

Bruno Purusha Würtenberger, geboren am 24.12.1960 in Zürich-CH hat sich dazu entschlossen uns, regelmässig einige seiner Texte und Statements zur freien Weitergabe, zu überlassen. Dieses Newsletter darf und soll also an alle spirituell orientierten Menschen, Freunde und Bekannten, kostenlos weitergeschickt werden. Die kommerzielle Weiterverarbeitung bleibt jedoch vollumfänglich dem Verlag (Unabhängiger Eigenverlag) vorbehalten. Sie finden hier auch Informationen über seine Tätigkeiten, sowie über unser reichhaltiges Angebot. Indem Sie unsere Bücher und Produkte kaufen oder unsere Kurse besuchen, unterstützen Sie sämtliche Aktivitäten **Purushas** von welchen sich einige im selbstlosen Dienst am Nächsten befinden. Wir danken Ihnen daher schon im Voraus recht herzlich dafür und auch dafür, dass Sie mithelfen, unsere Newsletter zu verbreiten.

Bruno versteht sich als konfessionell, spirituell sowie politisch unabhängig und betont stets die Wertschätzung und den Respekt sowie seine innere Verbundenheit zu allen Menschen, Rassen und Gemeinschaften. Wir bitten sie daher, seine Worte stets in diesem Bezug zu lesen und auch auszulegen, damit diesbezügliche Missverständnisse bestmöglich ausgeschlossen werden. Humorvoll, kritisch und bisweilen sehr provokativ äussert er sich zu vielen Themen und Bereichen des menschlichen Seins. Und selbst wenn seine deutliche Sprache, welche er seit seinem Erwachen recht unverblümt benützt, bisweilen an Ihre Grenzen stösst, bitten wir Sie, ihnen offen und verständnisvoll zu begegnen.

Wir wünschen Ihnen nun im Namen der Spirituellen Schule Schweiz viele tiefgreifende Erkenntnisse und auch Spass, beim lesen. Die Newsletter werden von uns kostenlos erstellt, sollten Sie jedoch trotzdem unsere und **Bruno's** Aktivitäten mit einer finanziellen Spende unterstützen wollen, so freuen wir uns selbstverständlich über jede Gabe. Sie können jederzeit mit uns, über folgende Anschrift, in Kontakt treten:

Spirituelle Schule Schweiz

Bruno Würtenberger

Im Weiher 2

CH-8330 Hermatswil-ZH

Telefon: +41/ (0)1 951-04-05 oder per Fax: +41/ (0)1 951-18-00

E-Mail: BrunoW@swissline.ch

Homepage: www.spirituelleschweiz.ch

www.GroovingSpirit.com

www.new-peace.com

Gerne dürfen Sie unsere Newsletter an Freunde und Bekannte weiterleiten oder weiterempfehlen. Wir würden uns sehr freuen! Und wenn diese dann regelmässig unseren NEWSLETTER wünschen, können sie uns einfach ein E-Mail zukommen lassen mit dem Vermerk:

- **Bitte in Newsletter-Kartei aufnehmen.**
Vergessen Sie nicht, Ihre vollständige Anschrift zu vermerken. (Freiwillig)

Auch den 1. NEWSLETTER kann man gerne kostenlos bei uns anfordern. Wir schicken ihn Ihnen gerne zu.

Mit lichtvollen Grüßen Ihr,

Jonas Kern

Geschäftsführer.

Zuerst einige Daten zu Bruno's Aktivitäten...

2004

finden noch folgende Anlässe statt:

12. Nov. Freitag
13./14. Sa./So. Vortrag mit Live-Musik von Mosaro
Workshop zur Entwicklung der eigenen Medialität und der Arbeit am eigenen Bewusstsein.
Beides in der Buchhandlung Kienreich in Graz –A-
19. Nov. Freitag
20./21. Sa./So. Vortrag mit Live-Musik von Mosaro
Workshop zur Entwicklung der eigenen Medialität und der Arbeit am eigenen Bewusstsein.
Beides in der Buchhandlung Atlantis in Freising –D-
24. Nov. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-
26. Nov. Freitag
27./28. Sa./So. Vortrag mit Live-Musik von Mosaro
Workshop zur Entwicklung der eigenen Medialität und der Arbeit am eigenen Bewusstsein.
Beides in Bern –CH-
02. – 05. Dezember Großer Friedenskongress gemeinsam mit vielen internationalen Stars, Schamanen und Indianer sowie div. Spirituellen Lehrern aus aller Welt.
Leitung: Dieter und Cornelia Wiergowski von der Zeitung „Die andere Realität“ und Bruno Würtenberger.
21. Dez. Dienstag Satsang in Dürnten im Zürcher-Oberland.
-

2005

(werden laufend ergänzt, bitte nachfragen)

Februar:

- 02.02. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-
06.02. Sonntag Eintagesworkshop in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-
24.-27. Do.-So. ReSurfacing-Playshop in Vlotho –D-

März:

- 03.-06. Do.-So. Lebenskraft-Kongress im Zürcher Kongresshaus –CH-
10.-13. Do.-So. Kongress „Haus der Medien“ in Kißlegg –D-
16. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-
25.03.- 03.04. Avatarkurs in Weilerstoffel –D-

April:

- 25.03.- 03.04. Avatarkurs in Weilerstoffel –D-
15.-17. Fr.-So. Pulsarkongress in Österreich
22.-24. Fr.-So. Ev. Anlass in Ungarn

Mai:

- 05.- 08. Do.-So. Kongress „Hellsehen und Heilen“ in Kißlegg –D-
13.-16. Fr.-Mo. Rainbow-Spirit-Festival in Baden-Baden –D-
20.-22. Fr.-So. Ev. Anlass in München

Juni:

09.-12. Do.-So. ReSurfacing-Playshop in Vlotho –D- (oder Bruno all inklusive-Workshop)
24. Freitag Vortrag mit Live-Musik von Mosaro in Wien –A-
25./26. Sa./So. Workshop zur Entwicklung der eigenen Medialität und der Arbeit am eigenen
Bewusstsein. Ebenfalls in Wien –A-

Juli:

20. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-

August:

19.-28. Avatarkurs in Katsdorf –A-
29.8. – 3.9. **Ein Seminar der Sonderklasse !**
Ein ganzes Schloss für uns allein, eigene Pferde stehen bereit, kundige
Leitung in allen Bereichen in einmaliger Konstellation.

Bruno P. Würtenberger / Medium, Bewusstseinsforscher & Weisheitslehrer
Gabriele Skledar / Kräuterhexe
Michael Mosaro Scheickl / Musiker & Produzent
Monika Goldberger / Reitlehrerin und Pferdeheilerin (die Pferdeflüsterin)

In Kontakt SEIN mit...

...Deiner eigenen Medialität
...der Natur und seinen Pflanzen
...mit Pferden
...mit Musik
...mit der Tiefe des Lebens

Ein Abenteuer für Fortgeschrittene, Anfänger und alle die sich was Neues
gönnen möchten. Ein Seminar wie Urlaub !

September:

29.8. – 3.9. **Ein Seminar der Sonderklasse !** (siehe oben)
09. Freitag Vortrag mit Live-Musik von Mosaro in Graz –A-
10./11. Sa./So. Workshop zur Entwicklung der eigenen Medialität und der Arbeit am eigenen
Bewusstsein. Ebenfalls in Graz –A-
14.-21. Expertentreffen in Kanada (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Oktober:

05. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-

November:

09. Mittwoch Satsang in der Buchhandlung Terra Magica in Dübendorf-ZH –CH-
18.-20. Fr.-So. Ev. Anlass in der Schweiz

Dezember:

01.-05. Großer Friedenskongress gemeinsam mit vielen internationalen Stars,
Schamanen und Indianer sowie div. Spirituellen Lehrern aus aller Welt.
Leitung: Dieter und Cornelia Wiergowski von der Zeitung „Die andere
Realität“ und Bruno Würtenberger

Detaillierte Auskunft erteilt Ihnen gerne das Sekretariat. Rufen Sie einfach an !

AUFRUF AN MEINE GEFÄHRTEN DES LICHTS

Heute werde ich nun also wieder einmal verreisen...

Im Herzen begleitet mich die Sehnsucht nach Liebe, das tiefe verlangen Liebe zu geben, nicht zu bekommen, das ist mir einerlei, denn Gott liebt mich, das Universum schenkt sich mir in seiner ganzen Pracht, Liebe ist es nicht woran mir mangelt, ich sehne mich nach dem Geben und nach einer Welt, nach Menschen die bereit sind diese meine Liebe anzunehmen.

Du bist einer davon, einer von den wenigen die offen und verletzlich und mutig genug sind sich der Fülle meines Herzens zu öffnen, das macht Dich für mich so wundervoll.

Selbst wenn Du die meinige nicht wolltest wüsste ich, dass Du zu jenen Menschen gehörst, die bereit sind, anzunehmen und zu geben, gleichermaßen offen und verletzlich und mit Liebe großzügig bist. Dafür liebe ich Dich umso mehr.

Ich reise wie ein Pilger unablässig in dieser Welt umher auf der Suche nach den wahren Freunden des Lichts doch was ich bisher gefunden habe, gefällt mir nicht. Wo sind sie denn alle bloß geblieben? Wieso halten sie ihr Licht verborgen? Was ist bloß geschehen? Ich vermisse sie! Alle die mir drüben versprochen ihr Licht in die Welt hinaus zu tragen, wo sind sie nun? Alle sind sie unter gegangen..., haben sich verloren in der Hetze dieser Welt, im Kampf um all die weltlichen Dinge wonach in Grunde ihres Herzens gar kein Bedürfnis besteht. Wo sind sie geblieben?

Alle haben sie mir ihre Unterstützung versprochen, gemeinsam träumten wir die Welt zu verändern... nun hat sie uns verändert, uns gefangen und uns in den Bann ihrer Zweifel, Ängste, Sorgen und Unsicherheit genommen. Die einstigen Wesen des Lichtes welche wir alle waren wurden zu armseligen, verlorenen Menschen ohne Horizont. Wo sind meine Gefährten? Jene lichtvollen Seelen die einst so voller kindlicher Freude zu ihrer Reise aufbrachen? Sind sie tatsächlich alle untergegangen im Strudel der Zeit, ihr Licht erloschen durch Schmerz und Verzweiflung? Hat sie die Hoffnungslosigkeit übermannt?

Einerlei, ich richte weiterhin meinen Ruf in die Welt hinaus. Ich reise um die Welt und gebe nicht auf die wenigen deren Funke im Herzen noch brennt zu finden, sie wieder zu erwecken zu ihrem einstigen Bewusstsein. Dies habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Nicht weil mein Kopf das so haben möchte, sondern weil die Tränen meines Herzens mich dazu drängen, die Erinnerung an das was Du in Wirklichkeit bist, an das, was Du Dir vorgenommen hast, bevor Du Dich in diese Welt begabst und zu Deiner Reise aufgebrochen bist. Wo bist Du, Du Kind des unendlichen ewigen Lichtes? Ich vermisse Dich so!

Wir wollten doch die Liebe in die Welt hinaustragen, wollten nicht untergehen wie all die anderen die schon da waren! Wir wollten doch alles geben was unsere Herzen bewegt! Nur so wenige von uns sind jedoch nun bereit sich, wie einst vorgenommen, bedingungslos zu verströmen... sich zu verschenken mit Leib und Seele der Liebe zu dienen... Wo bist Du mein Freund? Weshalb hast Du Dich unterkriegen lassen? Weshalb Dein Vertrauen verloren? Was ist bloß geschehen, dass es möglich ist, dass Du Dich nicht mehr an Dich erinnerst, an uns, an das, was wir einst vereinbart haben?

Nun, dies ist mein erster Ruf nach Dir in dieser deutlichen Form. Er wird Euch alle erreichen und ich hoffe Ihr werdet mich wieder erkennen. Wir waren Gefährten der Liebe, voller Zuversicht und Hilfsbereitschaft für alle schlafenden Herzen... Einst als wir losgezogen sind, haben wir uns Treue geschworen, haben uns versichert, füreinander da zu sein und bei Bedarf uns gegenseitig zu erwecken dann, wenn die irdische Welt es schaffen würde, uns einzuschläfern... Erwacht!

Ich bin des alleine Wanderns müde geworden. Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende sind vorbeigezogen und immer weniger wurden meine lieben Gefährten... Es ist an der Zeit, nun unsere Lichtfreundschaft wieder zu beleben. Was soll ich alleine den ausrichten? Wie soll ich ohne Euch, jeden Winkel dieser erloschenen Welt erreichen ohne Dich? Verstehst Du mich? Kannst Du fühlen, wonach mein Herz sich sehnt? Spürst Du, dass ich nun die Worte Deines Herzens ausspreche? Warum richte ich nun, mit bald 44 irdischen Jahren meinen Ruf direkt an Euch? Ich fürchte aufzugeben...

Ja, ich habe die Wahl zurück zu kehren... ich kann jederzeit nach Hause an die Seite unseres Schöpfers... nach Hause und verschmelzen mit Gott. Aber ich versprach, nicht alleine zurück-zukehren... Und doch, ich bin alleine. Ich bin nun schon so lange unterwegs auf meiner Reise durch

die Universen und die unzähligen Dimensionen der Unendlichkeit... unzählige Male bin ich Dir begegnet, habe an Deinem Herzen gerührt... nun weiß ich nicht mehr weiter, deshalb mein Hilferuf an Dich: Ich vermisse Dich!

In meiner letzten Anstrengung bevor ich Euch alle Eurem Schicksal überlassen muss wende ich mich an alle meine ehemaligen Freunde des Lichts von vor Urzeiten. So viele von uns befinden sich nicht nur im Schlaf, sondern im Tiefschlaf, ähnlich einem Koma. Ich bitte innigst um Eure, Deine Unterstützung! Das einzige Erweckungsmittel ist die Verwirklichung Deiner Liebe, die Offenbarung Deines Herzens und die Erleuchtung Deines Seins. Erinnerst Du Dich? Weißt Du noch wer Du bist? Weißt Du noch wer ich bin? Dann erhöre den Ruf meines Herzens, mein letztes verzweifelt Rufen und meine letzten Bemühungen das Licht des Herzens, der Vergebung und der Hingabe an das Leben welche ich zu Dir trage. Erhöre meine Stimme in Dir und erlaube Dir zu erwachen.

Weißt Du noch wie wir als Kinder aufbrachen, diese Welt zu verändern? Wie voller Freude und Enthusiasmus wir einst waren? Wie unerschütterlich wir an das Gute glaubten und an uns selbst und daran, was wir alles bewegen könnten? Ja, wir wussten, dass es einer von uns alleine nicht schaffen würde wussten, dass wir zusammen halten müssen, dass wir unsere Liebe verbinden müssen um das uns innewohnende Licht zu potenzieren... doch was haben wir getan? Alle haben wir nur uns selbst gedient! Alle haben wir begonnen, gegen uns selbst zu kämpfen, gegen die Welt, gegen unsere Ängste und gegen alles, was unser irdisches Dasein schmerzvoll gemacht hat. In diesem Kampf sind die meisten von uns untergegangen, haben ihr kindliches Sein verloren. Da ist keine Hoffnung, keine Zuversicht, keine Hingabe mehr... Was ist bloß geschehen? Wie kann ich Dein Herz wieder berühren und Dich spüren lassen, dass ich da bin? Wirst Du es erst dann bemerken, wenn ich nach Hause zurückgekehrt bin? Willst Du weiterhin alleine wandern und unendliche Zeiten verstreichen lassen bis zu Deiner eigenen Rückkehr? Oder erwachst Du und lässt alle Ängste, Zweifel, Sorgen und Unsicherheiten von Dir abfallen und folgst wiederum dem Ruf Deines Herzens? Noch ist Zeit, noch ist Hoffnung, noch ist Zuversicht, noch ist ein Rest Deines Lichtes lebendig!

Ich bin Purusha, wer ich in Wirklichkeit bin ist unwichtig, denn es geht um Dich, um Dein Leben, um Deine Verwirklichung um Deine Liebe, Deine Hingabe, Dein göttliches Sein. Ich bin nur ein Rufer in der Wüste, Du aber bist die Sonne. Ich bin ein Tropfen Du bist das Meer, ich bin ein Stern, Du aber das ganze Universum, ich bin ein Knecht, aber Du könntest König sein, Königin. Ich bin auf der Heimreise aber Du könntest schon zu Hause sein... ich spreche zu Dir aber Du könntest die Stimme des Vaters in Dir vernehmen... Ich bin lediglich Deine Erinnerung. Und ich bin gekommen Dich zu fragen: Was ist bloß geschehen, dass Dir unsere Bruderschaft verloren ging? Zu fragen: Willst Du mit mir weiter ziehen?

Meine Liebe und Sehnsucht nach Dir erlaubt es mir, diese Worte zu sprechen und meinen Ruf des Herzens in Dich und die Welt hinaus zu senden und mich nicht um das Gelächter dieser Welt zu kümmern. Meine Liebe zu Dir und zu allem Sein erlaubt es mir, Dich an uns zu erinnern, an unsere gemeinsame Vergangenheit, an unsere gemeinsame Aufgabe, an unseren gemeinsamen Ursprung.

Deine Liebe und Dein Licht sind zu wundervoll um es für Dich alleine zu behalten, zu heilend um sie nicht mit jedem zu teilen und zu göttlich um irdischen Ursprungs zu sein. Es ist nicht von Dir und es wird nicht bei Dir verweilen wenn Du es nicht teilst. Alle Menschen sind dabei am suchen von noch mehr Liebe für sich... ich besitze die meine nur für Dich.

Wenn es Dir schwer fällt, mich zu verstehen, dann betrachte in aller Stille einen Regenbogen. Er ist das Symbol dessen was ich meine, er stellt auch in Dir wieder die Verbindung zu mir her.

Wie ein Phönix aus der Asche

Die Bewusstseins-Matrix

Wie ein Phönix aus der Asche, sollst Du in Deiner Herrlichkeit als geistiges Wesen, als Engel auf dieser Welt, im Lichte des einen Lebensquells wieder auferstehen und Deine Flügel ausbreiten. Mögest Du die Bitternis eines erdegebundenen Lebens hinter Dir lassen und in ein neues Bewusstsein eingehen welches weit jenseits dessen liegt, was Du bis anhin kennst. Erstehe als der, der Du bist, jenseits jeglicher Vorstellung von Dir selbst, von der Welt und von dem, wie Du oder die Welt sein sollten.

Meine Sicht der Dinge möge Dir dabei behilflich sein. Ein neues Bewusstsein erwacht, ein neuer Mensch will aus Dir geboren werden so, wie aus mir ein neuer Mensch geworden ist. Erlebe die Freiheit, die Unbegrenztheit und die Bedingungslosigkeit des Lebens. Erwache erneut zu dem spirituellen Wesen, welches Du in Wahrheit bist, kreativ, schöpferisch und Inbegriff der göttlichen Liebe, wie immer Du sie auch nennen magst.

Die meisten Menschen leben in Abhängigkeit. Sei es in Bezug auf Arbeit, Geld, eigener Wünsche oder auch Liebe. Dadurch sind sie begrenzt in ihren Möglichkeiten ihre eigene Realität zu gestalten. Sie ordnen sich damit Gesetzen unter, die eigentlich gar nicht existieren. Sie leben in einer Welt welche ihnen keine Wahl lässt. Sie sind Opfer. Ihr Leben besteht aus puren Überlebensmaßnahmen um alles zu erfüllen, was von ihnen verlangt und erwartet wird. Ihr Dasein ist ein beständiger Lebenskampf, ein Kampf gegen Armut, Einsamkeit und Krankheit. Sie leben um zu existieren. Wir können jedoch auch existieren um zu leben, um das Leben zu genießen, um Glück und Erleuchtung zu erfahren. Es ist nicht so, dass dies nur wenigen vergönnt ist. Es ist eher so, dass die meisten nicht mehr wissen, wie es geht. Alles Leben, jede Realität ist die Folge materialisierter Vorstellungen. Wie kann ich aber ganz gezielt eine Realität nach meinen Wünschen erschaffen? Wie kläre ich meine Bewusstseins-Matrix und wie verankere ich eine neue, realitätserschaffende Matrix in meinem Bewusstsein? Dies sind die Fragen, denen wir nachgehen sollten wenn in uns der unstillbare Ruf nach Freiheit wieder erwacht ist.

Du hast in Deiner, ganz persönlichen Bewusstseinsmatrix, alles verankert was Du je einmal geglaubt hast. Ja, die Matrix ist ein kompliziertes, netzartiges Gebilde aus unzähligen Verknüpfungen verschiedenster Glaubensmuster, Überzeugungen, Vorstellungen und Konzepten. Deine Realität, Dein gegenwärtiges Leben ist die sicht- und erfahrbare Manifestation dessen, was Du glaubst und wie zweifelsfrei Du von Dem was Du glaubst, überzeugt bist oder auch nicht. Anhand Deines Lebens kannst Du feststellen, von welcher Beschaffenheit Deine Matrix ist. Die einzige Schwierigkeit welcher Du begegnen wirst ist die, dass Du beim untersuchen Deiner Glaubensmuster oft an Überzeugungen und Vorstellungen gerätst, von welchen Du überzeugt sein wirst, dass sie nicht die Deinigen sind. Du kannst jedoch davon ausgehen, dass jedwede Überzeugung die Dir in den Sinn kommt, Deine eigene ist. Immer, wenn Du verstehen willst, wie und mit welcher Matrix Du eine bestimmte Erfahrung erschaffen hast frage Dich: Welche Überzeugung müsste Deiner Meinung nach jemand haben, damit er solches erfährt?!

Positiv denken hilft hier nicht. Natürlich lassen sich sogenannte positive Gedanken über jene Gedanken stülpen welche Du immerzu neu kreierst um etwas bestimmtes zu erleben. Aber sie sind nicht stark genug um Deine Matrix dauerhaft zu verändern. Dir geschieht immer danach, was Du wirklich glaubst und nicht nach dem, was Du Dir zu glauben vorgibst. Natürlich biete ich auch Kurse an, in denen man solche Dinge korrekt erlernen kann, aber ich möchte hier dennoch auf das wesentlichste eingehen. Nun, was solltest Du also wissen? Hier meine zwölf Grunderkenntnisse zur Funktionsweise der Bewusstseinsmatrix:

Jede ungewünschte Erfahrung entspricht einem oder mehreren abgewehrten Gefühlen. Jede gewünschte Erfahrung entspricht einem oder mehreren gewünschten Gefühlen.

- Realität wird durch Wunsch oder Widerstand erzeugt.
- Bewusstsein ist Gefühl, nicht Verstand.
- Das Leben will bloß gefühlt werden. Alles ist Gefühl.
- Schicksal, Karma und Zufälle sind die Manifestation unbewusster Matrixanteile.
- Jede Bewusstseinsstruktur ist veränderlich und lässt sich verändern.
- Jede Erfahrung lässt sich vor, während oder nach ihrer Manifestation auflösen.
- Es gibt weder eine Objektivität, noch eine absolute Wahrheit.

- Alles was existiert, wir in einem ständigen Prozess in jedem Augenblick von Dir (bewusst oder unbewusst) neu erschaffen.
- Du bist immer das, womit Du Dich gerade identifizierst.
- Jedes Gefühl, jede Kreation, alles ist in Ordnung.
- Zeit und Raum existieren nicht, es ist immer Jetzt.

Diese Liste ist natürlich sehr vereinfacht dargestellt, sie beinhaltet jedoch alles Wesentliche. Hast Du diese Grundsätze einmal verstanden, öffnet sich Dir eine neue Welt, ein neues Leben, eine neue Freiheit des Seins welche es Dir ermöglicht, selbst Deine kühnsten Träume zu realisieren.

Wie ein Phönix aus der Asche wirst Du Dich fühlen dann, wenn Du die Möglichkeiten entdeckst, welche auf Dich warten. Doch da gibt es noch ein kleines Problem... Um die bestehende Matrix zu ändern, musst Du in der Lage sein, jedes nur erdenkliche Gefühl, ohne jeglichen Widerstand, fühlen zu können. Denn alles was restlos gefühlt ist, sozusagen „aufgeföhlt“ und dessen ursprünglicher Zweck damit erfüllt wurde, löst sich von selbst auf. Nur wenn es nicht gänzlich erföhlt wurde oder wenn es neu kreiert wird, kann es sich wiederholen. Solltest Du also gegen irgend ein Gefühl noch Widerstand in Dir haben, so wird es immer wieder von Dir abgewehrt werden und ist somit gezwungen, sich immer wieder erneut zu manifestieren. Jede Überzeugung, jede Vorstellung, jede Idee und jedes Konzept über Dich, Dein Leben, Deinen Nächsten und des gesamten Universums gegenüber, Gott und die Welt, werden von Dir mit kreativer Energie versorgt, aufgebaut und am Leben erhalten. Selbst globale, wirtschaftliche oder überpersönliche Realitäten, werden durch Deine Matrix- und Energieanteile welche auch im Massenbewusstsein, der Menschheitsmatrix, vorhanden sind, miterschaffen. Du hast sowohl die Geschichte mitgeschrieben wie auch Deine persönliche Realität gestaltet, Du bist mit alledem verbunden und verwoben solange, bis Du Deine Anteile daraus gelöst hast. Mit etwas verbunden sein bedingt auch, dass Du die volle Mitverantwortung trügst mit allem was Dir persönlich, Deinem Nächsten, dieser Menschheit, diesem Planeten ja, dem gesamten Universum, der gesamten Schöpfung wiederfährt, wiederfahren ist oder noch wiederfahren wird.

Nun kannst Du vielleicht auch ermessen, weshalb so viele Menschen ein mühevolleres durchs Leben vegetieren, einem freien und bewussten Leben vorziehen. Ja, sie bevorzugen es, zu leiden um bloß nicht verantwortlich sein zu müssen. Sie glauben, sie können sich der Verantwortung entziehen in dem sie sagen: „Das hat nichts mit mir zu tun.“ Diese „Vogel-Strauss-Taktik“ wird jedoch nicht funktionieren. Genau so wenig, wie die Welt verschwunden ist, wenn Du die Augen schließt. Solche Menschen haben keine Wahl. Sie werden eines Tages dennoch mit alledem konfrontiert werden, jetzt jedoch als Opfer und nicht als Schöpfer. Dementsprechend intensiver wird auch ihr Leid ausfallen. Widerstandsloses Leiden so, wie es Jesus, Gandhi und viele andere auf sich genommen haben, wirkt dagegen wie Balsam im Herzen derer, welche sich dafür entschieden haben, die volle Verantwortung für ihre Kreationen zu übernehmen.

Schon als Kind stellte ich fest, dass eine Tasche so ich sie tragen musste, unvergleichlich schwerer war als dann, wenn ich sie aus Liebe und Dienst am Nächsten aus freien Stücken tragen wollte. Du kennst das bestimmt. Es macht Dich selbst stärker und zufriedener. Das andere macht Dich schwach und träge, es knechtet Dich so lange, bis Du daran zerbrichst und Du Dich neu orientierst. Als Phönix welcher der Asche eines unbewussten Daseins entstieg ist, findest Du Dich in einer komplett neuen Welt wieder. Nichts ist mehr so, wie es war. Alles ist neu. Alles wird als Illusion erkannt und verliert somit seinen Reiz auf uns damit zu kämpfen. Du fließt wieder mit dem Leben, Du bekämpfst es nicht mehr. Nichts ist mehr wirklich ernst oder speziell wichtig, alles vereint sich im Gleichklang einer allumfassenden Gleichwertigkeit. Alles ist wertvoll, jedes Gefühl, jeder Mensch, jede Situation, jede Vorstellung, jedes Konzept, jede Idee und jede Matrix.

Ja, wenn der Phönix in Dir seine Flügel ausbreitet, dann wird aus Deinem mehr oder weniger trübseligen Gang durchs Leben ein Freudentanz. Frei wie ein Vogel fliegst Du dann von einer Erfahrung zur nächsten, bewegst Dich mit einer Selbstverständlichkeit durch verschiedenste Ebenen des Bewusstseins welche zuvor unerreichbar schienen. Weder Schlaf noch Traum, weder Tod noch Raum und Zeit werden Dich aufhalten können. Der Flug des Phönix endet niemals, denn es sind die Schwingen Deines Geistes, welche Dich von einem Ende zum anderen und darüber hinaus, tragen werden. Überall in der Welt erwacht nun das neue Bewusstsein. Du kannst teilhaben oder auch nicht, ganz wie Du möchtest. Alles wird offenbar, die Geheimnisse des Lebens öffnen sich... nicht etwa durch die Erforschung der menschlichen Gene, sondern durch die Veränderung des Bewusstseins vieler Menschen. Für Dich ganz persönlich, ist es jetzt an der Zeit, Dich zu entscheiden, wohin Du

gehörst. Ja, es ist die Entscheidung welche Deine, meine und der Welt Zukunft bedeutet. Es mag sein, dass Dich diese Entscheidung alle Freunde, Deinen Job oder gar Deine Familie kosten wird, aber das, was Du dabei gewinnen könntest, ist ungleich viel mehr als alles, was Du jemals verlieren könntest! Nun, welche Entscheidung ist es denn, die einen solchen Einfluss auf das Ganze haben könnte? Es ist die Entscheidung des Leben in vollkommener Wahrheit. Keine Lügen mehr, auch keine Notlügen. Nichts anderes mehr sein wollen, als Dich selbst. Keine Spiele mehr, keine Vortäuschungen, kein „Ja“ und kein „Nein“, wenn es nicht angebracht ist, absolute Authentizität. Absolute Selbstverwirklichung.

Dies mag im Moment etwas egoistisch für Dich klingen, aber das ist es keineswegs. Es hilft allen um Dich herum, ebenso ihr eigenes Leben, ihre eigene Wahrheit, Ihr eigenes Sein zu verwirklichen. Es wird alle glücklich machen, nicht bloß wenige so, wie unsere bisherige Lebensweise. Du arbeitest damit am Glück und Wohlergehen aller Wesen, erlaubst ihnen, sich auszubreiten und ebenfalls das zu sein und zu verwirklichen, was sie in Wahrheit sind: Phönixe, welche der Asche und Finsternis der Unbewusstheit ihres bisherigen Opferdaseins entfliehen und ebenfalls mit den weit geöffneten Flügel ihres Herzens die Schönheit dieser Welt erfahren. Du wirst den Menschen Mut machen, sie inspirieren und ihnen mit Deiner Art zu leben den Weg bereiten. Welch größeren Dienst an der Menschheit könntest Du wohl vollbringen? Nichts ist dem vergleichbar. Nichts dient der Welt mehr, als Dein eigenes Glücklichein und nichts wird Dich selbst glücklicher machen als Deine persönliche Freiheit. Keine Arbeit könnte für mich jedenfalls erfüllender sein, als den Menschen beim Erwachen zu helfen. Das Leuchten in ihren Augen zu sehen dann, wenn sie wieder beginnen, ihre Schwingen auszubreiten und sie wieder ein selbstbestimmtes Leben zu genießen beginnen. Ihre Freude ist meine Freude, ihre Freiheit ist meine Freiheit, ihr Friede ist mein Friede, ihr Sein ist mein Sein. Wenn ich mich also als Teil eines Grossen Ganzen betrachte, so gibt es für mich keine andere Wahl als am Glück meines Nächsten mit zu wirken. Dies ist meine freiwillig gewählte Unfreiheit welche ich mit Leichtigkeit und Freude gerne auf mich nehme. Bist Du bereit?

Leben nach dem Tod ?

Neue Antworten auf eine alte Frage...

Nun, langsam kennt Ihr mich ja schon. Es wäre also verwunderlich, wenn ich diese Frage so beantworten würde, wie es die unzähligen Jenseitsbücher bereits getan haben. Weißt Du, ob es ein Leben nach dem Tod gibt ist genauso wenig ein Rätsel wie die Frage, ob es eines davor gibt. Man kann objektiv gesehen letztlich keines von beidem beweisen, genau so wenig wie man beweisen könnte was nun mehr Real sei, Traum oder Alltag. Ja, denn wenn die Menschen träumen, scheint ihnen jene Realität so real, dass wenn da einer wie ich käme und sagen würde, dass das gerade bloss ein Traum sei, sie mich glatt kreuzigen würden. Oder was würdest Du sagen, wenn ich behauptete, dass Du Dich, gerade jetzt, jetzt wo Du diese Zeilen von mir liest, in einem Traum befindest? Ja, ich behaupte das tatsächlich! Und ich behaupte weiter, dass dies nicht das Leben vor dem Tod ist, sondern dasjenige danach! Wir sind schon lange alle gestorben. Dass wir in diesem Traum nun auch einmal die Erfahrung des Sterbens machen können, ist noch lange kein Beweis dafür, dass die hier Leben ist und das, was danach kommt, das Leben nach dem Tod ist. Leben ist für mich ein ewiges Fliessen, ich unterteile es persönlich nicht in Etappen von vor dem Tod und nach dem Tod. Ja, ich habe dies früher getan, aber seit meinem Erwachen wurden all meine begrenzenden Ansichten über das Leben, das davor und danach so ziemlich relativ. Der Tod ist für mich nicht das Ende, sondern ein kleiner Bestandteil dessen, was ich Leben nenne. Sterben heisst bloss erwachen, mehr nicht. Und selbst danach, wenn man sich schon erwacht glaubt, wird es vermutlich ein weiteres Erwachen geben, dann wieder eines, dann noch eins und noch eins und noch eins... Ich sehe das so, dass jedes Erwachen oder wie die Menschen sagen, Sterben, bloss eine Bewusstseinsweiterung ist. Eine Erweiterung dessen, was bis anhin in unserem Bewusstsein Platz hatte. So gibt es kleinere und grössere Erwachen, tiefes und weniger tiefes Schlafen, laufend... Die grösseren Augenblicke der Bewusstseinsweiterung können dazu führen, dass wir unseren Grobstofflichen Körper ablegen und die tieferen Schlafzustände dazu, dass wir wieder einen annehmen. Üblicherweise wird dieser Vorgang Reinkarnation genannt. Da

von vielen Menschen jedoch bloss die fleischliche Inkarnation als echtes Leben betrachtet wird, nennen sie dieses als Leben und das andere Tod. Reinkarnation oder Wiedergeboren werden ist für mich also jenseits einer Diskussion das Vernünftigste was es gibt. Ich bin es leid, ständig beweisen zu müssen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt, das habe ich und Tausende anderer, Verunfallte, Medien, Heiler und Wissenschaftler bereits unzählige male gemacht. Heute sage ich mir, solange mir keiner beweisen kann, dass es kein Leben nach dem Tod gibt, spare ich mir die Mühe. Wer es nicht glauben will, der wird es selbst dann nicht glauben, wenn die Tatsachen offensichtlich sind. Und jene, die es glauben würden, die glauben ja eh schon daran, denen braucht man es nicht zu belegen, sie benötigen höchstens etwas mehr Selbstvertrauen ihren eigenen Gefühlen zu vertrauen. Tja, für Menschen welche glauben, dass die gesamte Dimension des Lebens oder Lebendig-Seins, mit dem Gehirn erfassbar sein muss, werden Gefühle wohl nie als gleichwertige Realität anerkennen...

Na ja, wie dem auch sei, Leben vor oder nach dem Tod, es ist und bleibt in dieser Welt wohl auf ewig eine Glaubenssache. Jeder hat ein Recht darauf zu glauben, was er will.

Angenommen ich würde gefragt werden, wie denn die Zusammenarbeit von Jenseitigen und Diesseitigen aussieht, dann würde ich wohl wie folgt antworten: Also, erstens sind wir vielleicht die Jenseitigen und zweitens, wieso sollte denn überhaupt eine Zusammenarbeit stattfinden? Natürlich findet eine Zusammenarbeit statt, aber diese sieht, je nach dem von wo aus man sie betrachtet, beträchtlich anders aus. Viele Diesseitige, ich nenne sie ab hier zu Gunsten eines besseren Verständnisses „Menschen“, obwohl auch die Jenseitigen „Menschen“ sind und sich durchaus noch nicht in allen Ebenen als geistige Wesen erkennen können. Von uns Menschen aus gesehen erfahren wir scheinbar oft, dass jenseitige uns helfen und unterstützen oder auch belästigen, ganz genau so, wie andere Menschen in unserem Umkreis auch. Kontakt und Zusammenarbeit kennen wir auch hier auf Erden mit unsichtbaren Menschen, zum Beispiel wenn wir telefonieren, übers Internet, durch Radio oder via Fernsehen. Oft sogar mit Menschen, die wir nicht einmal kennen. Das ist doch schon ziemlich spannend und unreal oder? Von drüben aus gesehen scheint es genau gleich. Einige Menschen unterstützen die Jenseitigen, andere ziehen diese auch immer wieder an irdische Regionen heran und hindern sie an ihrer Weiterreise. Und da es so viele verschiedene Regionen im Jenseits gibt, werde ich mich hüten damit, jetzt anzufangen alle einzelnen davon aufzuzählen. Dazu gibt es genügend Bücher, von Allan Kardecs Buch der Geister über die theosophischen Lehren bis zu den heutigen modernen Ausführungen vieler esoterischer Schriften. Möge der geneigte Leser also dort nachschlagen.

Und würde mich jemand danach fragen, wie es denn im Jenseits aussieht, dann würde ich folgendes antworten: Genau so, wie es dem jeweiligen Bewusstsein angepasst ist so, wie hier auf Erden auch. Natürlich sind uns meistens nur die zwei geistigen Welten von Gut und Böse bekannt, Himmel und Hölle genannt oder die 7 x 7 Welten esoterischer Tradition... nun ja, meiner Meinung nach gibt es so viele verschiedene Welten wie es Bewusstseinsstufen gibt und deren sind es genau genommen unzählige. Und ja, was würde es auch nützen, zu wissen wie es drüben ist und wie viele Möglichkeiten es dort gibt? Genügte es doch, mit dieser irdischen endlich mal klar zu kommen...

Also wenn mich jemand fragen würde, ob man drüben Engel sehen kann oder die Menschen hier, dann wäre die korrekte Antwort; Ja und Nein. Und nun? Was hilft es? Engel oder das, was wir hier allgemein als solche bezeichnen kann man auch zu Lebzeiten hier schon wahrnehmen und genauso gibt es noch einige andere ausser mir, welche Verstorbene wahrnehmen. Die meisten werden jedoch nicht für voll genommen, weil sie es nicht adäquat vermitteln können. Sie findet man dann in psychiatrischen Kliniken oder zugedeckt unter einer Hülle wundervoller Medikamente welche ihre Wahrnehmungen wieder „normalisieren“. Aber auch hier wäre die korrekte Antwort: Ja und Nein.

Und würde mich jemand fragen, ob wir im Jenseits unseren Lieben wieder begegnen, dann würde ich sagen: Natürlich, wenn Du das möchtest! Genau wie hier gibt es jedoch auch drüben Menschen, Familien, die sich nicht besuchen wollen und sich nicht sehen... Aber überall da, wo Liebe verbindet oder auch Hass, wird man sich wiedersehen können, dürfen oder müssen.

Ach ja, und würde mich jemand fragen, ob man im Jenseits auch Gefühle hat und wenn ja welche, dann wäre die Antwort: Natürlich! Und diese sind dann auch der Grund dafür, dass wir entscheiden, ein weiteres mal auf Erden zu inkarnieren. Wir betrachten unser bisheriges Leben (vergangenes Leben) und entscheiden, ob und was wir hätten besser machen können. Nun geht es daran, das kommende Erdenleben zu planen und uns genau jene Situationen zu kreieren, welche es uns ermöglichen, genau jene Erfahrungen zu machen die wir noch benötigen um die vergangenen Fehler nicht zu wiederholen. Ganz nach dem Motto: Übung macht den Meister. Insofern ist letztlich jede

Reinkarnation freiwillig! Eine „alte“ Seele auf Erden zu sein bedeutet nicht unbedingt, dass man etwas besseres, etwas weiseres ist als die anderen Menschen, sondern könnte auch bedeuten, dass wir noch so vieles nicht gelernt haben. Unfreiwillige Inkarnationen gibt es in Wirklichkeit nicht, sondern es kommt uns oft bloss so vor dann, wenn wir nicht bereit sind das von uns kreierte auch zu erfahren, das Leben zu erleben welches wir uns drüben zurechtgezimmert haben. Vieles würde einfacher gehen, wären wir ohne Widerstand bereit es zu erleben...

Gut soweit? Jetzt kann ich es ja sagen, ich wurde gebeten über diese Dinge ganz präzise zu schreiben und die verschiedenen Szenarien und Daseinsebenen aufzuzeichnen die es im Jenseits gibt. Aber ich kann nicht! Es ist einfach zu vielfältig. Ich könnte dem niemals gerecht werden. Und noch etwas, wer könnte dies alles überprüfen und was würde es uns nützen?

Ja, meist setzt es die Menschen sogar unter Druck wenn sie glauben zu wissen, dass wenn sie dies oder jenes tun, sie da oder dort hin kommen nach ihrem Tode. Und schon würden sie wieder versuchen einem Bild gerecht werden zu wollen. Wieder würden sie damit beginnen, nicht so zu leben wie sie in Wirklichkeit sind und fühlen, sondern so, wie sie glauben danach in eine höhere Sphäre zu gelangen. Sie wären dann also nicht mehr authentisch. Wir gelangen jedoch mit 100 %-tiger Sicherheit genau dorthin, wo es unserem wirklichen Bewusstseinszustand, jenseits unseres Wissens und unserer Bemühungen, entspricht. Alles ist im Leben möglich ausser, es zu belügen. Und Sein zu wollen wie man glaubt sein zu müssen, ist eine Lüge! Wer also sein Leben nach bestem Wissen und Gewissen, ganz intuitiv so lebt, wie er wirklich fühlt, der weiss schon zu Lebzeiten hier auf Erden ganz genau, wohin er nach seinem Ableben reisen wird. Zu lange schon haben die Menschen in einem Zustand der Angst verbracht und versucht so zu tun als ob, es hat nicht funktioniert. Bist Du jedoch in Deinem Leben glücklich, ehrlich und aufrichtig, dann findest Du Dich auch in der jenseitigen Welt auf einer entsprechenden Ebene ein. Ganz automatisch, ganz ohne Aufwand, ganz ohne Druck. Dann gibt es keine „Hölle“ oder niedere Sphären zu befürchten und ebenso wenig gibt es die Illusion, in eine Art „Himmel“ zu kommen dem ich absolut noch nicht gerecht werden kann. Jenseits heisst: „Jenes das ist wie das Dies“. Paradies bedeutet: „Gleich (ähnlich) wie Dies“. Wie oben, so unten... wie innen, so aussen... Verstehst Du, was ich meine?

Also, es ist nicht wichtig zu wissen, wie viele Ebenen, Sphären und Dimensionen es drüben gibt und wie es dort möglicherweise aussieht, sondern wie ist es jetzt, wo befindest Du Dich gegenwärtig, bist Du authentisch?

Drüben gibt es Ebenen wo immer noch die Kriege des Altertums wüten und Ebenen in welchen paradiesähnliche zustände herrschen, die Menschen sich mit Gedankenkraft fortbewegen und sich bewusst sind, dass sie Eins mit Gott sind, Schulungsebenen in denen man eine wirklich fundierte Ausbildung geniessen kann, mit echten spirituellen Führern, Ebenen für Kinder und heilungsebenen für Verstorbene Kranke welche grosse Schmerzen gelitten haben, Zwischenebenen in denen man noch sehr an dieser Welt hängt und niedere Astralebenen wo nur Lust, Leidenschaft und Laster wüten. Da gibt es Ebenen Der Künste, der Technik, der Wissenschaft, spezielle Ebenen der Frauen und der Männer, der Tiere und vieles, vieles mehr...

Was jedoch für die meisten LeserInnen interessant sein wird ist zu wissen, dass wir dann absolut freiwillig, ohne Widerstand Reinkarnieren, wenn unsere Vision ein Dienst am Nächsten beinhaltet. Man möchte dann wieder hierher kommen um anderen einen Dienst zu leisten und empfindet eine grosse Liebe zu dieser Welt und den Menschen. Einige bleiben auch als Helfer oder Helferin in der jenseitigen Welt um uns Menschen zu begleiten und zu führen. Sie sind jedoch nicht mit verstorbenen zu verwechseln die nur „hängen“ bleiben, weil sie irgendetwas nicht loslassen konnten und sich nun in verschiedensten Kontakten zu uns Menschen als grosse Meister, Wissende und Eingeweihte ausgeben und nur Bücherweisheiten verbreiten oder einen eigenen Ego profit anstreben um von der Energie der Menschen zu zehren. Unsere lieben Verstorbenen werden auch nicht, einzig dadurch, dass sie die Ebenen gewechselt haben, zu Heiligen oder gar Schutzengeln oder dergleichen.. Auch drüben geht ihre Entwicklung weiter wo sie hier geendet hat. Der Tod alleine macht also noch keinen Engel aus uns. Wer hier ein Engel war, der wird es auch drüben sein. Es ist so, wie wenn wir hier das Zimmer wechseln... Im anderen Zimmer werden wir nicht wesentlich anders sein, als im Zimmer davor oder? Und zu sterben, die Daseinsebenen zu wechseln ist nicht allzu verschieden vom Wechsel in die jenseitige Welt. Es kann natürlich sein, dass ein Engel auf Erden sich nicht als solcher zu erkennen gab oder ein kleiner „Teufel“ sich wie ein Engel gezeigt hat... aber drüben ist die Stunde der Wahrheit, ist der Moment, an dem es nicht mehr möglich ist, sich selbst oder anderen etwas vor zu spielen...

zumindest nicht ab den mittleren Astralwelten und schon gar nicht in den Mentalebenen oder gar in den hochgeistigen Dimensionen.

Wenn Du wirklich etwas für Dein Seelenheil tun möchtest mehr, als bloss Wissen ansammeln um damit in der Welt brillieren zu können und Dein Ego damit zu füttern, dann kümmere Dich um die Ehrlichkeit, den Sanftmut, den Mut und die Wertschätzung Dich zu leben und das Leben zu lieben so, wie es ist so, wie Du bist. Dies ist der Unterschied zwischen Wissen und Weisheit, zwischen Theorie und Praxis, zwischen Wahrheit und Lüge, zwischen Himmel und Hölle! Dann werden zumindest wir uns drüben wieder begegnen und darauf freue ich mich schon darauf, dass wir uns einst in unserer absoluten Wahrhaftigkeit begegnen und uns so lieben und schätzen lernen wie wir es hier leider oft nicht tun.

Was ist Wirklichkeit ?

Lass uns diese Frage mal von einer anderen, etwas unüblicheren Sichtweise aus betrachten. Mal sehen, ob wir etwas Verwirrung schaffen können. Wir haben bekanntlich für alles einen Namen. Und an diese haben wir uns mittlerweile schon so gewöhnt, dass uns vermutlich gar nicht mehr bewusst ist, wie extrem einflussreich diese Bezeichnungen in Bezug auf unsere Erfahrungen geworden sind. Schon eine kleine Namensänderung kann bereits grösste Probleme aufwerfen...

Würdest Du beispielsweise „Wasser“ in „Schnee“ umbenennen, was würdest Du mir sagen, wenn Du im Sinn hättest, ein Bad zu nehmen? Heisst denn die Badewanne nicht gerade deswegen so, weil sie mit Wasser angefüllt wird? Würden wir sie jetzt also „Schneewanne“ nennen? Und würden jetzt noch die selben angenehmen Gefühle entstehen wie früher, wenn Du sagst, dass Du ein Bad nehmen wirst? Oder ist Deine Wahrnehmung schon so mit Begrifflichkeiten verknüpft, dass Deine Gefühlswelt von ihnen bestimmt wird? Natürlich ist sie schon so verknüpft mit den entsprechenden Erfahrungen und Vorstellungen, dass fast jeder Mensch das selbe fühlt, wenn einer sagt er nähme ein Bad. Du wirst jetzt denken, dass das doch normal ist und das ist es auch, aber dennoch gibt mir das zu denken...

Selbst wenn Du Dir damit aushelfen würdest zu sagen, dass Du ein Bad in „heissem Schnee“ nehmen wirst, fühlt es sich an wie vorher oder lässt der Begriff „heisser Schnee“ nicht doch etwas kaltes in Dir zurück? Würde man in der Folge zum Skilaufen „Schwimmen“ sagen, an welche Kleidung würdest Du dann automatisch denken?

Wenn Du solche Gedanken konsequent weiterführen würdest hättest Du vermutlich bald das Gefühl, dass alles was Du tust, Dir irgendwie gegen den Strich geht. Es würde sich anfühlen, als würdest Du stets irgendwie gegen Dich selbst handeln. Ja, Dein Leben würde plötzlich ein sehr hohes Mass an Aufmerksamkeit und Konzentration erfordern. Augenblicklich müsstest Du wieder sehr wach, sehr aufmerksam sein um nicht die Orientierung zu verlieren. Plötzlich müsstest Du alles wieder neu erforschen. Auf einmal müsste man sich in der Wüste nach einer „Schneeoase“ sehnen. Würden die Menschen jedoch in der Wüste nach Schnee suchen um nicht zu verdursten, würden sie vermutlich noch in weit grösserer Vielzahl sterben als bisher... Und was, wenn Dein Arzt oder Heilpraktiker Dir eröffnet, dass Du an „Schneemangel“ leidest, fährst Du dann in die Berge anstatt Wasser zu trinken? Die Menschheit wäre wohl bald ausgestorben... und das bloss, weil wir ein einziges Wort vertauscht haben. Ist es nicht irgendwie beängstigend zu erkennen, dass eine menschheitlich übereinstimmende Begriffswelt genau so existentiell ist, wie Essen und Trinken?

Wichtig ist grundsätzlich nicht, wie oder als was wir etwas bezeichnen, sondern dass wir uns alle auf die selben Begriffe einigen. Wenn zwei Menschen zum Beispiel eine bestimmte Farbe als Rot, Blau oder Grün bezeichnen, wer weiss dann schon genau, wie der andere das wirklich wahrnimmt? Du kannst es nicht kontrollieren. Das einzige, was Du mit Sicherheit weißt ist, dass dieser Mensch gelernt hat, das was ihm farblich so erscheint wie es ihm eben erscheint, als Rot zu bezeichnen. Das ist wie gesagt jedoch keine Garantie dafür, dass ihr beide das selbe wahrnehmt. Aber wir haben noch mehr gelernt, uns noch mehr indoktrinieren lassen, nämlich dass wir bei sehr, sehr vielen Begriffen auch

gleich fühlen! Was, Du glaubst mir nicht? O.k. wenn Du recht hast uns Du glaubst, dass Du eine Ausnahme bist, dann dürfte meine Prophezeiung nun also nicht auf Dich zutreffen wenn ich behaupte, dass Du Dich nicht sehr wohl, zufrieden und glücklich fühlen wirst, wenn Du folgende Begriffe liest:

- Mord und Totschlag
- Vergewaltigung
- Kindesmissbrauch
- Folter
- Krebs
- AIDS
- Hungertod
- Satan

Und demnach würdest Du Dich auch nicht besser fühlen beim lesen folgender Begriffe:

- Tiefroter Sonnenuntergang
- Frühlingserwachen
- Blühende Wiesen
- Millionengewinn
- Harmonie
- Verliebt sein
- Erleuchtung
- Gott

Was, Du fühlst doch etwas Unbehagen bei der ersten Aufzählung und bei der zweiten fühlst Du Dich angenehmer? Gut, das wird wohl bei den meisten so sein und das ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass wir alle erfolgreich indoktriniert wurden. Dies ist auch der Grund, weshalb ich des öfteren frage, ob Du verstehst, was ich meine. Denn um zu begreifen was und wie ich etwas meine, musst Du in meine Welt eintauchen, ansonsten sind Missverständnisse vorprogrammiert. Wir müssen untereinander also eine genaue Absprache dessen haben, was gewisse Worte und Begriffe bedeuten sollen. Dies führt jedoch dazu, dass wir, je gewohnter, enger und begrenzter Worte für uns werden, auch unsere Gefühlswelt darauf begrenzen. Doch selbst wenn sich die gesamte Menschheit auf die selben Bedeutungen, Gefühle und Begrenzungen einigen würde, liesse sich dadurch noch lange keinen Wahrheitsanspruch ableiten. Was wir in Wirklichkeit erfahren oder als Wahrheit betrachten, ist demnach also bloss eine Frage des unseres Standpunktes. Jenseits also von Objektiv. Deshalb macht es für die meisten Menschen im Allgemeinen mehr Sinn, einen „Schneemann“ zu bauen, als einen „Wassermann“... womit ich wieder auf unser Wortspiel zurückkomme.

Natürlich müsste man eine solche Betrachtungsweise weitaus tiefgehender erforschen um der gesamten Tragweite bewusst zu werden. Jeder Begriff ist ja noch mit vielen weiteren Begriffen und Bedeutungen sowie Assoziationen verknüpft... Schnee zum Beispiel mit Eis, Eis mit Kälte, Kälte mit Frieren, Frieren mit Unangenehm, Unangenehm mit Schmerz, Schmerz mit Angst, Angst mit Tod etc. Solche Vernetzungen sind natürlich von Mensch zu Mensch verschieden und dies macht eine genaue, korrekte, treffende Kommunikation nur noch schwerer. So lange wir also nicht wissen, mit welchen Vernetzungen ein Mensch meine Worte interpretiert, bleiben Missverständnisse an der Tagesordnung. Die meisten Vereinbarungen unserer zwischenmenschlichen Beziehungen basieren demnach auf Missverständnissen! Diese treten nach längerem Zusammensein dann nach und nach zum Vorschein und wir müssen mühsam daran arbeiten eine neue gemeinsame Ausrichtung, neue persönliche Klarheit und ein umfassenderes Verständnis des Nächsten und meiner selbst zu entwickeln. Und davon leben sehr viele Berufsgattungen wie zum Beispiel Paartherapeuten, Ärzte, Psychologen, die Pharmaindustrie, Rechtsanwälte, Notare, Polizei, Militär, Lehrer, Heiler, Medien, Meister, die Filmindustrie etc. und alle setzen uns die Hoffnung auf ein Happyend in Aussicht. Ob es hilft, kannst Du selbst beurteilen.

Eine wirkliche Lösung wäre jedoch denkbar einfach: Reden ist Silber...! Die Kommunikation jenseits der Worte, von Herz zu Herz. Ein grosser Vorteil nämlich, einer wortlosen Kommunikation ist, dass Lügen unmöglich wird und Missverständnisse ausgeschlossen sind. Aber vielleicht ist ja gerade dies dafür verantwortlich, dass noch so viele Menschen eine solche Art der Kommunikation ablehnen oder vermeiden wollen. Dennoch, ich nenne die Kommunikation von Herz zu Herz, Kommunion!

Selbst wenn Du ganz gewöhnliche Dinge des Alltags in ihrer Ursprünglichkeit erfahren möchtest, wie zum Beispiel ein Buch, ein Tisch, einen Baum oder einen Stein etc. solltest Du sie, ohne ihnen einen

Namen zu geben, betrachten. Denn sobald Du sie mit einem Begriff belegst, schränkt sich Deine Wahrnehmung ein. Du weißt jetzt ja, dass die Bezeichnungen für Dinge, willkürlich gewählt wurden. Sie sagen nichts über das Ding im Besonderen aus, sondern dienen bloss zur Vereinfachung unserer gemeinsamen Verständlichkeit. Um herauszufinden, was ein Stein in Wirklichkeit ist und wie er sich tatsächlich anfühlt, musst Du zuerst jegliche gewohnten Begrifflichkeiten und sämtliche, damit verbundenen Assoziationen, beiseite lassen können. Denn alles Vorgefasste schränkt Deine Wahrnehmungsfähigkeit ein. Deshalb kennt man nicht unbedingt jene Dinge oder Menschen am besten, welche man schon lange kennt, sondern die unbekanntes! Ja, ein Mensch zum Beispiel den Du schon viele Jahre kennst, ist bereits mit so vielen Begriffen, Meinungen und Vorurteilen belegt, dass eine neutrale Wahrnehmung seiner Person praktisch unmöglich geworden ist. Je weniger Du über jemanden weißt, desto grösser ist die Chance, dass Du ihn umfassend wahrnehmen kannst. Sobald Du jemanden durch Gespräche kennen lernst, erfährst Du höchstens etwas über seine Identitäten, welche sich dieser Mensch zugelegt hat, um sein wahres Wesen zu verbergen. Lass Dich nicht täuschen, die meisten Menschen sind so gut im Verbergen ihres wahren Wesens, dass sie es sogar selbst nicht mehr kennen. Ja, die meisten Menschen kennen sich selbst nicht mehr...! Und wenn solche Menschen Lügen über sich erzählen, dann sind sie oft nur sehr schwer zu erkennen, weil sie selbst daran glauben. Sie lügen also nicht im herkömmlichen Sinne, sondern erzählen von ihrer sich selbst vorgemachten Wahrheit. Bemühe Dich nicht, solchen Menschen etwas aufzeigen zu wollen, denn sie verfügen noch nicht über die Fähigkeit der Einsicht.

Ich hoffe, es ist mir gelungen, Dich zu motivieren über gewisse Dinge nachzudenken.

Alle Geheimschriften oder Sprachen basieren auf der Erkenntnis, dass man einfach bestimmte Wörter, Buchstaben, Zahlen oder Begriffe austauschen muss und über die gemachten Veränderungen nur ausgewählte Menschen in Kenntnis setzt. Schon verfügen sie über eine codierte Kommunikationsmöglichkeit deren Verständlichkeit nur jenen zugänglich ist, die über die jeweils verwendete Methode informiert sind. Die genialsten Methoden sind jene, deren Texte auch ganz normal gelesen oder deren Worte auch dem normalen Zuhörer verständlich sind und Sinn machen. Dies garantiert, dass keiner auf die Idee kommt auch nur zu vermuten, dass sich darin eine andere Botschaft verstecken könnte. Ja, der Trick dabei ist: Wenn der Mensch glaubt, etwas verstanden zu haben, dann gibt er sich zufrieden und hört auf weiter zu forschen. Das ist Tiefenpsychologie!

Deshalb ist das größte Hindernis in der Erforschung der Schöpfung, sie zu benennen oder zu glauben sie zu kennen. Sie wissenschaftlich akribisch zu unterteilen in große, kleine und kleinste Teile und sie dann mit möglichst lateinischen oder griechischen Bezeichnungen zu belegen, ist ein weiterer Umweg. Denn die Erkenntnis des großen Ganzen erfolgt auch dort erst an jenem Punkt, an dem alles wieder zusammenfließt. Weitaus schneller wird Dir der allumfassende Sinn oder Zusammenhang der Schöpfung klar, indem Du anstatt Dein Bewusstsein auf die unzähligen kleinen Teilaspekte zu richten und zu warten, bis sie sich an ihnen so fixiert hat, dass sie sich kaum mehr davon lösen lässt, wenn Du Dein Bewusstsein ausdehnt und schon von Anfang an die Dinge mit einer möglichst allumfassenden Wahrnehmung betrachtest. So wirst Du später jedoch nicht mit detailliertem Fachwissen aufwarten können, aber es wird Dich dann wohl auch kaum stören, weil Du bis dahin so etwas wie Weisheit gewonnen haben wirst. Eine Weisheit die weiß, dass man nicht alles wissen muss um glücklich sein zu können. Eine Weisheit, welche das Einssein mit allem was ist, genießt. Genuss, auch in dieser Hinsicht, ist jenseits des Wissens, es ist die Erfahrung dessen, was ist.

Leben ohne Bewertung...

In Einklang Sein

Ohne Bewertung zu leben bedeutet nicht, dass alles als wertlos, sondern alles als gleichwertig betrachtet wird. Stell Dir mal vor, Du würdest alles, einfach alles was Dir im Leben begegnet als Wertneutral betrachten... Dadurch, dass nun alles gleichwertig wäre wird nicht einfach alles eintönig

und wertlos, sondern alles würde wundervoll und einzigartig sein, alle Situationen, alle Menschen, alle Erfahrungen... Jedes Gefühl, einerlei ob angenehm oder nicht, würde den selben Stellenwert einnehmen. Plötzlich wäre alles speziell. Emotionen mögen dadurch zwar verschwinden, doch erstmals würde sich Dir eine neue Welt öffnen... Eine Welt in der Du nun auch in Dinge eintauchen könntest welche Du bisher abgelehnt hast. Du würdest vollkommen neue Aspekte Deiner Selbst entdecken. Du würdest plötzlich entdecken, wie viele wundervolle Geschenke sich in Deiner, bisher als negativ eingestuften Seite des Lebens, befinden. Oh ja, und Du wirst staunen, dass vieles von dem was Du finden wirst, alles andere als nur schmerzvoll ist.

Hier beginnt die Integration Deiner Schattenseiten, würde man in der Psychologie sagen. Hier beginnst Du die andere Hälfte des Lebens, die andere Seite Deiner Selbst, die zweite Hälfte Gottes oder der Schöpfung zu erforschen! Vielleicht fragst Du Dich, ob das denn wirklich Sinn macht? Na ja, genaugenommen ist es natürlich auch schön, in all den Emotionen hin und her geworfen zu werden... Aber schau, wenn Du einem Menschen begegnest mit dem Du unschöne Erfahrungen gemacht hast, dann wird sich bei einer erneuten Begegnung alles in Dir zusammenziehen. Du hast aufgrund der zuvor erlebten Emotion mit diesem Menschen ein Vorurteil gebildet und es wird Dich von nun an ein Leben lang begleiten. Du bist nun nicht mehr fähig, die wundervolle Einzigartigkeit dieses Geschöpfes wahrzunehmen. Es ist Dir für immer verschlossen und wird Dir stets ein Mysterium bleiben. Wie viele wunderbare Erfahrungen bleiben dadurch ungelebt? Wie viele Menschen und Wesen bleiben Dir dadurch fremd? Wie viele Chancen sind Dir dadurch wohl entgangen? Siehe, auch ein Diamant entwickelt seinen Glanz, seine Einzigartigkeit und seine hohe Wertigkeit, im finsternen Innern eines Stückes Kohle. Ja, fast immer sind die Wertvollsten Geschenke in Finsternis gehüllt, den dort sucht sie normalerweise keiner und somit können sie auch nicht missbraucht werden. Wenn jemand mal so weit gewachsen ist, dies zu erkennen und er dann danach sucht, wird er auch reif genug sein, diese Geschenke und die Weisheit die er finden wird, nicht zu missbrauchen. Dies ist ein natürliches Auswahlverfahren damit nur jene Menschen zu diesen machtvollen Dingen des Lebens vordringen, welche auch die nötige geistige Reife besitzen.

Wer weiss denn schon wirklich, was gut und was schlecht ist? Bestimmt kennst Du doch die Geschichte vom Farmer, seinem Sohn und dem Pferd? Eines Tages, als es gewitterte, lief dem Farmer das einzige Pferd welches er besass, weg. Es war seine einzige Hilfe beim Bestellen des Ackers und somit seine Lebensgrundlage... einfach davon gelaufen... Nun, dies scheint ziemlich schlecht zu sein, bis zu jenem Tag, als es zurückkehrte und in seiner Gefolgschaft weitere 10 Pferde mit sich brachte... Dies wiederum schein wohl nicht so schlecht zu sein... Des Farmers einziger Sohn begann, die wilden Pferde zuzureiten. Doch bald wurde er von einem derart heftig abgeworfen, dass er sich sämtliche Knochen brach und man um sein Leben bangen musste... Nun, dies wiederum scheint ziemlich schlecht zu sein... Bis zu jenem Tage vermutlich, an dem der krieg im Lande ausbrach und alle jungen Männer zum Dienst in der Armee eingezogen wurden alle, bis auf den einzigen Sohn des Farmers... Nun sieht die Geschichte schon wieder anders aus und es scheint, als wäre auch dieses Unglück im Endeffekt zum grössten Glück geworden, denn der Junge erfreute sich bald wieder bester Gesundheit, von den Soldaten jedoch kam keiner mehr nach Hause... Nun frage ich Dich, nach welchen Kriterien können wir mit Bestimmtheit feststellen, ob etwas gut oder schlecht ist? Gibt es überhaupt solche Kriterien? Ist es überhaupt möglich? Nein, die gibt es nicht. Das einzige, was wir tun können, um die Dinge in gut und schlecht zu unterteilen ist, sie in einem möglichst kleinen Zeitraum zu betrachten. Beginnen wir das Leben wertfrei zu betrachten, weitet sich automatisch auch unser Blick auf die Dinge. Bewusstseinsweiterung in Raum und Zeit! Und wahrlich, je mehr Du Raum und Zeit zu überschauen in der Lage bist, desto klarer wird es, dass es unmöglich ist, zu bestimmen, was richtig und falsch ist. Am Ende Deiner Reise wirst Du erkennen, dass letztlich alles gut ist. Gut nicht in bewertender Hinsicht, sondern dahingehend, dass die gesamte Schöpfung nur ein Interesse hat, nämlich Dich in allem, kompromisslos, zu unterstützen was Du erfahren möchtest. Die bedeutet, dass Du niemals etwas erfahren könntest, was Du Dir nicht selbst kreierte hättest oder etwas, was Du nicht erleben wolltest. Das ganze Universum liegt Dir zu Füßen! Es ist nicht vorgesehen, dass irgendetwas geschehen könnte, was Dir ernsthaft schaden könnte. Dies geschieht nicht aus irgend einer Wertung irgend eines Gottes hervor, sondern ist die logische Folgerung dessen, das wir unsere eigene Welt in unserem eigenen Universum des Geistes, erschufen. Gott selbst ist dafür zuständig, dass dies alles überhaupt möglich ist. Es macht also gar nicht erst Sinn, nach einem anderen Verantwortlichen zu suchen als Dir selbst. Alles, was die Menschen so mit Schicksal, Zufall oder Karma bezeichnen sind unbewusst vorgenommene, eigene Kreationen. Die darin enthaltenen Gefühle können wir nicht umgehen weil Fühlen, Leben heisst. Wir haben jedoch die Möglichkeit, diese Gefühle körperlich und seelisch oder geistig zu erleben. Ja, diese zwei Möglichkeiten gibt es, eine schmerzhaft und eine

erkenntnisreiche. Und nun rate mal, wer sich zwischen diesen beiden Möglichkeiten entscheiden kann?

Die geistige Möglichkeit sieht so aus, dass Du Dich freiwillig in all jene Gefühle begibst, die Du eigentlich in Deinem Leben vermeiden möchtest. Nachdem Du jedes einzelne Gefühl so lange fühlst, bis sich jeglicher Widerstand dagegen verabschiedet hat und Du endlich voll und ganz in es eingetaucht bist, solange, bis es von alleine verschwindet, wird es aufgelöst sein. Damit dies jedoch gelingt, muss vorher ein wertfreie Betrachtung aller möglichen Gefühle gegeben sein. Du siehst also, es ist nun Zeit sich ganz dem Leben anzuvertrauen und es nicht mehr von sich zu weisen... Du tauchst nun ein in den Fluss des Lebens ohne Dich dagegen oder gegen Teile davon, zu wehren. Du beschreitest damit den Weg der Integration. Stell Dir mal vor, wie es ist, wenn Du dem Leben, den Menschen und allem was ist, mit der selben Wertschätzung, Offenheit und Entdeckerlust begegnest... Wäre es nicht wundervoll? Wärest Du dadurch nicht herrlich offen für das Leben? Spürst Du, welche Freude und Neugierde auf das Leben sich plötzlich in Dir ausbreitet? Spürst Du die Ruhe und Gelassenheit? Was glaubst Du, könnte noch alles in Deinem Leben geschehen würdest Du ihm in einer solchen Geisteshaltung begegnen? Unglaublich! Du solltest Dich eigentlich ernsthaft damit auseinandersetzen, ob Du das überhaupt verkraften könntest. Eine solche Fülle des Lebens!?

Damit Dir einigermaßen ersichtlich wird, wie die Welt aus einem solchen Standpunkt betrachtet, aussieht, habe ich meine Bücher geschrieben. Ich möchte, dass Du Dich langsam an eine neue Betrachtungsweise des Lebens und Dir selbst, gewöhnst. Möchte, dass Du Dich wieder als den Schöpfer, der Schöpferin erkennst, der Du in Wahrheit bist. Ja, Du bist Schöpfer, warst Schöpfer oder Schöpferin und wirst es immer sein, ob Du es weißt oder nicht. Und wenn Du einmal wieder bei Deiner Quelle angekommen bist, so wirst Du Dich fragen, da Du ja eh Schöpfer bist, ob Du willst oder nicht, ob es nicht mehr Sinn machen würde, sich eine Welt zu erschaffen, die man auch zu genießen im Stande ist... Oh ja, das Leben ist ein Genuss! Es gibt nichts schöneres als zu leben! Wir alle sind lebendige Wesen einer lebendigen Schöpfung! Wir sind im Stande überall und nirgends zur gleichen Zeit zu sein! Ja, in verschiedenen Universen gleichzeitig, parallel! Es lohnt sich selbst dann, wenn Du weiterhin ein einfaches und bescheidenes Leben leben möchtest. Du lebst dann einfach in einem so tiefen Gefühl der Verbundenheit und des Urvertrauens, dass alles was Du tust, von einer ungeahnten tiefe getragen wird.

Leben ohne Bewertungen. Was wäre ein Baum zum Beispiel, ohne Bewertungen? Eine Blume? Ein Krieg oder eine Krankheit? Was wäre, wenn Du auch Dich selbst nicht mehr aus bewertenden Augen betrachten würdest? Wenn Du nicht mehr ständig das Richtige tun und das Falsche unterlassen müsstest? Wie entspannt wäre dann Dein Leben? Ja, selbst Gott würde sich verändern, denn gleichzeitig wie Du Deine Bewertungen aufgibst, würde auch Dein Gott nicht mehr ein bewertender und strafender Gott sein können, sondern ein liebevoller, vertrauter Freund. Du würdest Dich selbst als so vollkommen erfahren, dass Du anfangs wahrscheinlich an Deinem Verstand zweifeln wirst. Du würdest erkennen, welch wunderbares Geschöpf Du selbst bist, wie einfühlsam, wie grossherzig und stark! Nichts im Leben könnte Dich mehr davon abhalten, Deine Vision, Deine Träume zu verwirklichen. Die ganze Welt würde Dir offen stehen, genau so offen wie Du es bist.

Wenn sich gewissen Menschen das Leben verschliesst und ihre Rosinchen anderen verteilt, umso verschlossener ist dieser Mensch. Je öfter sich ein Mensch im Opferdasein befindet, desto weiter ist er von seiner Göttlichkeit entfernt. Je öfter sich jemand ungerecht behandelt fühlt oder einsam, desto ferner ist er seinem wertfreien heiligen Geist. Heiliger Geist hat nichts mit Religion oder Kirche zu tun. Aller Geist ist heilig, einerlei in welcher Form sich dieser manifestiert. Er ist die Essenz allen Lebens. Finden wirst Du ihn jedoch erst hinter dem Schleier Deiner Bewertungen, Vorstellungen, Ideen, Glaubenssätzen und Überzeugungen, aber Du weißt ja jetzt, wie das geht. Möge Dich nichts und niemand davon abhalten können, diesen Weg zu gehen und Deinem wahren Sein zu begegnen. Vertraue dem Leben, vertraue Dir und vertraue auf Deinen Weg! Er führt bestimmt zum Ziel, Du musst ihn bloss bis zum Ende beschreiten. Es ist der Grund, weshalb Du da bist, weshalb Du existierst, Du willst Dich selbst kennen lernen. Diese Welt ist es, welche uns die Möglichkeit schenkt, in seiner bedingungslosen Liebe, dass wir uns selbst erkennen, erleben und begegnen können. Selbstrealisation! Das ist ein anderer begriff für Erleuchtung. Sich selbst zu begegnen ist wie, wie... ja, wie wenn man Gott begegnet! Du wirst Dich einerseits zwar noch al Teil davon wahrnehmen aber gleichzeitig wirst Du auch wissen, dass Du Eins bist. Eins mit allem, was existiert und nicht existiert. Das gesamte Leben wird heilig, wird zu einem Teil von Dir. Du wirst in der Folge damit natürlich auch umgehen als das wertvollste was es für Dich gibt, ohne auch nur einen Augenblick daran denken zu müssen, dass alles gut ist wie es ist, denn es ist einfach so. Diesen Zustand nenne ich Erwachen, alles ist, wie es

ist. Ohne Wertung, weder gut noch schlecht, es ist einfach das, was es ist, entdecke es am besten einfach selbst.

SPIRULINA PACIFICA Hawaii

Die Vollwertnahrung der Superlative in bester, zertifizierter biologischer Qualität

Sie lesen gerade eine Produktinformation des wohl grössten Geschenkes der Natur. Spirulina ist das wundervollste Nahrungsmittel sowohl in gesundheitlicher wie auch in ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Mutter Erde beweist uns einmal mehr, dass sie uns alles bereit stellt, was wir für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden brauchen. Dies ist lediglich eine Kurzinformation, eine ausführliche Beschreibung in Form eines kleinen Büchleins, mit ca. 50 Seiten, ist gegen einen Unkostenbeitrag bei uns erhältlich.

Für alle Menschen, unabhängig von Alter oder Lebensstil, eignet sich Spirulina zur idealen Nahrungsergänzung.

Eine endlose Zahl wertvoller Nährstoffe macht sie zur wahren Wundernahrung! Sie besteht zu etwa 60 % aus reinem, hochwertigem, leicht verdaulichem Eiweiss, enthält mehr Betakarotin als jedes andere Vollwertnahrungsmittel und ist der beste in der Nahrung vorkommende Gamma-Linolensäure-Lieferant. Reich an Vitamin B, Mineralien, Spurenelementen, Chlorophyll und Enzymen, sowie einer Reihe weiterer Nährstoffe.

Als Lieferant von Nährstoffen, die in den meisten herkömmlichen Lebensmittel fehlen, versorgen sie nicht nur Sportler mit langanhaltender Energie, sie verkürzen auch die Erholungsphasen nach körperlicher Betätigung und verhelfen über-gewichtigen Menschen zu leichterer Gewichtskontrolle und besserer Nahrungsverwertung. Spirulina ist für Kinder und Erwachsene ein Segen der Natur. Wo auch immer das Problem liegen mag; Unregelmässiges Essen, Konzentrationsmangel, Krankheit, Müdigkeit, Depression, Übersäuerung oder Nährstoffmangel, die Alge fördert Gesundheit, Leistungskraft und Wohlbefinden. Immer mehr Menschen schwören auf Spirulina. Wir auch!

Verschiedene Studien z. Bsp. Am Institut für Immunologie und Genetik, dem Krebsforschungszentrum in Heidelberg belegen unzweifelhaft die hohe Wirksamkeit dieses reinen Naturproduktes. Unter anderem bei chronischen Beschwerden, Eisenmangel, geschwächtem Immunsystem, Krebs, Bestrahlungsschäden, Bluthochdruck, Allergien, Diabetes, Magen-Darm Beschwerden, Vitamin- und Mineralstoffmangel, Schwermetallbelastung, Eiweissmangel, Muskelschwund, Hepatitis, Blutarmut, trägem Stoffwechsel, Herz und Kreislauferkrankungen, Cellulitis, Übergewicht, Untergewicht, Müdigkeit, Menstruationsbeschwerden, Konzentrationsstörungen, Lernschwierigkeiten und vielem mehr...

Spirulina ist zudem äusserst empfehlenswert für Kinder, Schwangere, Raucher, stark beanspruchte und gestresste Menschen, für rekonvaleszente und für ältere Menschen die geistig und körperlich aktiv und vital bleiben möchten.

Dr. med. Y. Yamazaki, Direktor einer Augenklinik in Tokio, berichtete von 480 Fällen von grauem Star und anderen Augenkrankheiten, bei denen Spirulina (sogar in Verbindung mit Medikamenten) bei 90 % (!) der Fälle die jeweilige Krankheit ganz heilte oder mindestens zum Stillstand brachte.

Wichtig !

Häufiges Lesen, Fernsehen, Autofahren und Computer-arbeit erhöht den Bedarf an Vitamin A bis um das 50-fache! Alleine 20 g Spirulina entspricht Vitamin A-mässig ca. 300 g Karotten, Eisenmässig rund 900 g Spinat. Außerdem besitzen sie den höchsten aktiven Vitamin B 12-Gehalt aller bekannten Lebensmittel. Der Gehalt an hochwertigem, leicht verwertbarem Eiweiß von gut 60% übertrifft selbst Sojabohnen (37%) bei weitem. Weizenkeime (32%), Erdnüsse (26%), Eier (25%), Rindfleisch und Fisch schneiden mit knapp 20% am schlechtesten ab. Deshalb eignet sich Spirulina hervorragend für Vegetarier und noch viel besser für Fleischesser, da sie meist den größten Eiweißmangel aufweisen. Spirulina macht viele der als gemeinhin bekannten ‚normalen‘ Zivilisationskrankheiten und Altersbeschwerden, hinfällig.

Essbares Sonnenlicht !

Chlorophyll ist mit Abstand der wichtigste Ernährungs-faktor. Es ist kondensiertes Sonnenlicht. Spirulina wird deshalb auch ‚**Grünes Gold**‘ genannt. Alle im Stoffwechsel, dem Rad des Lebens, kreisenden Stoffe wie Eiweiß, Enzyme, Mineralstoffe, Spurenelemente und andere Biokatalisatoren, werden erst durch die Tätigkeit des Chlorophylls zu Energieträgern. Chlorophyll alleine besitzt die Fähigkeit, das Sonnenlicht zu binden. Es nährt daher Körper, Seele und Geist. Und außerdem ist es sehr ökologisch, da pro Hektar bis zu 30 Tonnen (!) geerntet werden können. Das ist im Vergleich zu Soja die 10-fache Menge und dies erst noch bei einem vierfach geringeren Wasserverbrauch. Ganz zu schweigen von der Fleischproduktion, welche pro Hektar nur 150 kg ‚Ernte‘ abwirft und dies erst noch unter einem Wasserverbrauch von sage und schreibe 900'000 Liter Wasser! Zudem benötigt man zu ihrer Kultivierung weder Pestizide noch Fungizide noch irgendwelche anderen, künstlichen Dünge- oder Konservierungsmittel.

Was haben die alten Hochkulturen der Mayas, der Tolteken, der Azteken und die Menschen des Kanembu Stammes am Tschad-See in Nigeria (die allesamt als besonders gesund gelten) mit der amerikanischen Weltraumbehörde NASA gemeinsam?

Sie alle betrachten und schätzen Spirulina als kostbarstes, ja zum Teil sogar heiliges Gut. Selbst die Wissenschaftler der NASA bezeichnen Spirulina als die optimalste Astronautennahrung, sie benötigt wenig Platz, liefert und produziert extrem viel Sauerstoff sowie alle lebenswichtigen Nährstoffe, Mineralien, Vitamine, Enzyme, Spurenelemente sowie alle essenziellen und viele nicht essentielle Aminosäuren (Bausteine des Lebens) sowie die Nukleinsäuren RNS und DNS, einfach alles, was ein Mensch zum Leben und gesund sein, zum Aufbau, zur Regeneration und zu einer körperlichen und seelisch-geistigen hohen Widerstandskraft benötigt um die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Lebens mit Leichtigkeit bewältigen zu können.

Was immer man Ihnen rät, geben Sie nicht auf, bevor sie es nicht wenigstens ein paar Monate mit Spirulina versucht haben! Machen Sie ihre eigene Erfahrung mit Spirulina. Wir sind sicher, dass die Resultate Sie überzeugen werden. Gönnen Sie sich diesen einfachen Weg zu mehr Lebensqualität, Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude.

SPIRULINA - EIN WUNDER DER NATUR !

200 g (reicht ca. 2 Monate.) = Sfr. 70.- / 350 g = Sfr. 120.-
oder €48.- / €80.- plus Porto und Verpackung.

Bestellungen aufgrund dieses Newsletter gewähren wir eine Vergünstigung von 10 %
(Bitte bei der Bestellung vermerken)

**Auf unserer Homepage erfahren Sie mehr über folgende
Vorträge, Workshops und Seminare von und mit
Bruno Purusha Würtenberger !**

www.spirituelleschuleschweiz.ch

www.GroovingSpirit.com

www.new-peace.com

